

13. Studentischer Rat - 7. ordentliche Sitzung

0. Ständiges (19:32 Uhr)

a. Mitteilungen des Präsidiums (19:33 Uhr)

Keine.

b. Anfragen an das Präsidium (19:36 Uhr)

Keine.

c. Genehmigung des Protokolls der sechsten ordentlichen Sitzung (19:36 Uhr)

(0 Dafür, 0 Dagegen, 4 Enthaltung).

d. Mitteilungen der Fach(schafts)räte (19:37 Uhr)

NaWi: Es gab einen polizeilichen BORfall auf den in TOP 9 weiter eingegangen wird.

e. Anfragen an die Fach(schafts)räte (19:37 Uhr)

Person A: In einem FSR/FR wurde erhöhter Alkoholkonsum während offizieller Veranstaltungen bemerkt. Wie ist der Umgang mit alkoholischen Getränken? Werden irgendwo Einnahmen generiert? Wenn die Einnahmen generiert werden, sollen diese für politische Arbeit genutzt werden.

Person A: Man macht sich nach der Finanzordnung eh strafbar wenn man Einnahmen generiert.

Person B: Im FSR der PhilFak gibt es keine Einnahmen.

Person C: FSR NaWi verfügt offiziell über keine Mittel der Studierendenschaft, diese gehen direkt an die FRs.

Person D: Man sollte das etwas lockerer nehmen. Auch der AStA hat z.B. Sekt für Erstsemester gekauft.

f. Geschäftliche Mitteilungen des AStA (19:46 Uhr)

Viele Personen des FSZ werden aus SQM finanziert. Das Uni-präsidium will diese SQM nun verringern. Dadurch würden viele Sprachen wegfallen Gut besuchte Bündnissitzung.

Eine allgemein schlecht bezahlte Stelle: 32€/h, aber effektiv 15€/h weil eigenständige Krankenkasse, etc. Dagegen soll was unternommen werden. Die Initiative wird für gut befunden, aber man soll sich da stärker hintersetzen.

Der AstA steht mit den zuständigen Leuten in Kontakt, es wurden ~20 Stellen geschaffen.

Welche Argumente existieren dagegen, dass dem FSZ Geld gestrichen wird? Ziele wie der Hälfte aller Studierenden einen Fachsprachenkurs anzubieten.

TOP durch Präsidium geschlossen, Begründung: Diskussion sprengt diesen TOP

g. Anfragen an den AstA (20:00 Uhr)

Person A: Hannover war im Ausschuss der freien Studenschaften, aber nur 1x bei den (Telefon-)konferenzen anwesend. Wir haben also einen Platz besetzt ohne diesen zu nutzen.

Person B: Es gab eine Referentin für äußere HoPo, diese Person ist allerdings zurückgetreten. Es wurde keine Ersatzperson gefunden, die diese SB-Stelle übernommen hat.

Person C: Es müsste laut StuRa GO eine Delegation existieren.

Person B: Nils wäre vom AstA delgiert, Jan und Soraja aus dem StuRa.

Es wurde nicht kommuniziert, dass Personen nicht hingegangen sind.

1. Beschluss der Tagesordnung (20:04 Uhr)

Antrag: TOP 8 und TOP 9 tauschen.

Antrag: Ergänzung nach TOP 2: Neuwahl der SB-Stelle Admission und Bafög Und Sozialberatung.

Einstimmig angenommen.

2. Berichte (20:09 Uhr)

Mitgliederversammlung war nice, es gab keine Komplikationen. Einige Termine:

- 01.08.2018 - 03.08.2018 Irgendwas
- 03.08.2018 - 05.08.2018 Mitgliederversammlung in Potsdam
- 13.06.2018 Aktionstag Bildungsprotest
- 14.01.2018 - 17.01.2018 Kampagne "Never again!"

Person A von der Senatssitzung am 31.01.2018:

- Todesfall auf der Baustelle in Garbsen

- Digitalisierungsprofessur, Digitalisierungsoffensive
- Wissenschaftsrat trifft sich in Hannover
 - ServiceCenter ist während der ErsieZeit geschlossen
 - Presitige für Uni
 - ErsieZeit ist nun gesplitted in 2 1-Wochen segmente.

Person B: Was ist eine Digitalisierungsprofessur?

Person A: Es ist nicht eindeutiog klar, was darunter zu verstehen ist. Ggf. Professur für Informatik Lehramt, Dydaktik wie man mit digitalen Medien umgeht.

Person B: Warum sollte man das Servicecenter während der Ersie-Zeit dicht machen?

Person A: Prestigemove vong der Präsidentschaft her.

Person A: Erstsemesterwoche wird genauso geplant, wie vorher auch. Es wird den Ersies gesat, dass es sich nicht lohnt zu der Wissenschaftsrat-Veranstaltung zu gehen.

3. SB-Stellen Neuwahl von Admission und Bafög Und Sozialberatung (AStA) (20:21 Uhr)

Robin stellt den Antrag, die Stellen

- Admission und
- Bafög- und Sozialberatung

neu wählen zu lassen. Die vorgeschlagenen Personen sind:

- Karolina K. (Admission)
- Lukas G. (Bafög- und Sozialberatung)

Es wird kommentiert, dass wenn Menschen kandidieren, diese auch anwesend sein sollten. Dies ist dieses Mal nicht der Fall und wurde bereits in vorherigen Sitzung angemerkt.

De vorgeschlagen Personen sind nicht in einer Partei oder einer Verbindungen.

Blockwahl: (20 Dafür, 3 Dagegen, 7 Enthaltung). Die vorgeschlagenen Personen sind gewählt.

4. Uni-Wahl (20:25 Uhr)

Eine Beschilderung wäre sinnvoll. Es wird angezweifelt, dass man viel dazu beitragen heute darüber zu reden. Es wird voreschlagen, dass sich der neue AStA gg. neue Konzepte überlgen könnte, die Effektivität der Wahl zu verbessern.

Es wurde von einer Person für den ESE Rat kandidiert, diese Kandidatur wurde bis zure Wahl nicht offiziell angenommen.

Auf der offiziellen Uni-Seite könnte ja dafür Werbung gemacht werden. Zuständig ist Frau Münchhausen. Mit Frau Münchhausen wurde Kontakt aufgenommen: Es wurde auf der Uni Facebook Seite ein Post veröffentlicht. Epping sagt, dass alle Dozierden über die Uniwahlen benachrichtigt werden würden und diese dann die Studenten in ihren Veranstaltungen zu sagen. Elektronische Wahlen werden problematisch angesehen, da es nur die Hürde erhöhen würde.

Es sollen nicht die Wahlen einfacher gemacht werden, es soll das Interesse verstärkt werden! Laut einer Umfrage: Viele wussten über die Wahlen Bescheid, sind trotzdem nicht hingegangen.

Es gibt einen Newsletter auf der Uni-Seite, selbst da gab es keinen Beitrag zur Uniwahl, aber darüber, dass kranke Bäume gefällt werden müssen.

Die Wahl einfach zu gestalten ist dennoch sinnvoll: Je einfacher, desto besser.

Kommunikation mit den zuständigen Leuten aus dem UniPräsidium ist schwierig.

Der Uni scheinen die Uniwahlen nicht viel mehr als ein Prestigemove zu sein.

FSR MaPhy haben höchste Wahlbeteiligung:

- Meiste Kurse im hauptgebäude
- Wahllokal im Hauptgebäude
- Teilweise Werbung in den Veranstaltungen durch den FSR

Wenn man gute Fachratstätigkeit betreibt, dann sollte man auch bekannt sein -> Höhrere Beteiligung.

Gastbeitrag von der Hochschule Hannover:

- Wahlbeteiligung von knapp über 20% bei ca. 10.000 Studierende
- Viele Studierende werden nicht erreicht
- Es wird direkt in die Veranstaltung gegangen und dort Werbung gemacht
- Aushang großer Banner, Verteilung von Bannern
- Steckbrief von zu wählenden Personen
- Digitale Wahl mit Wahllokalen (mit PCs bestückt)
- Relativ gute Zusammenarbeit und Wertschätzung durch z.B. das Präsidium

GO-Antrag auf 5 minütige Sitzungsunterbrechung Einstimmig angenommen

5. Vertretung des AstA-Finanzreferenten (21:00 Uhr)

Der alte Finanzreferent kann krankheitsbedingt seine Position nicht mehr wahrnehmen. Seine Position soll neu gewählt werden.

Unterbrechung des TOP um 21:09 Uhr. Fortsetzung des TOP um 21:27 Uhr.

Jonas wird als neuer Finanzreferent vorgeschlagen.

(31 Dafür, 0 Dagegen, 1 Enthaltung). Jonas ist neuer Finanzreferent. Er stellt den 3. Haushaltsantrag, sowie den neuen Haushalt vor.

Antrag den 3. Haushaltsantrag anzunehmen: **(32 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).**

Antrag den neuen Haushalt anzunehmen: **(32 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).**

6. Votum für studentische Mitglieder der Studienqualitätskommission (Bastian S./Jan H.) (21:10 Uhr)

Blockwahl: (20 Dafür, 3 Dagegen, 7 Enthaltung).

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Jan Ho. (Vertreter)
- Carsten B. (Vertreter)
- Marie F. (Vertreter)
- Robin W. (Vertreter)
- Marie J. (Vertreter)
- Soraya J. (Stellvertreter)
- Nils N. (Stellvertreter)
- Jonas V. (Stellvertreter)
- Jan He. (Stellvertreter)
- Felix W. (Vertreter)

Blockwahl: (30 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).

7. Nominierung eines studentischen Mitglieds im Hochschulrat (Bastian St.) (21:48 Uhr)

Neue Legislatur im Hochschulrat. Es wird ein Platz frei. Votum des StuRa nötig.

Es wird Bastian St. als Vertreter vorgeschlagen. Es wird Johann als Stellvertreter vorgeschlagen.

Blockwahl: (32 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).

Es wird darum gebeten diese Protokoll an den Geschäftsführer des Senats (Jonas Buche) bis zum 11.04.2018 zu schicken.

8. Einführung einer Mindestquotierung für das AStA-Kollektiv (Nils N./ Soraya J.) (21:51 Uhr)

Findungspase des AStA ist strukturlos. Dadurch können Quotierungen nicht eingehalten werden.

Der StuRa empfiehlt dem AStA eine Quotierung einzuführen.

Es wird über die Notwendigkeit des Antrages diskutiert: Es gibt die Meinung, dass mit "common sense" eine eventuelle Quotierung auch ohne Antrag eingehalten werden würde.

Der Antrag wird zurückgezogen.

9. Stärkung von Studierenden in der Selbstverwaltung (FSR Nawi) (21:58 Uhr)

Eine Person wurde angezeigt, es wurde polizeilich gegen sie vorgegangen. Sie hat im Auftrag des Fachrats gehandelt, allerdings wurde diese Einzelperson belangt.

Es soll folgender Tatbestand vorliegen: Verleugnung der Lehrperson.

Es wird betont von StuRa-Mitgliedern, dass sich der StuRa für diesen Antrag einsetzen soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass der AStA in dieser Situation sehr hilfreich ist.

Antrag: (31 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).

10. Schulungen in Prüfungsrecht für Mitglieder von Prüfungsausschüssen (FSR Nawi) (22:08 Uhr)

Es werden bereits Gespräche mit dem Präsim geführt. Epping äußerte sich diesem Thema positiv gegenüber.

Antrag: (31 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung).

11. Verschiedenes (22:20 Uhr)

11.04.2018 Einladungsfrist für die Konstituierendsitzung.

25.04.2018 nächste Sitzung vorraussichtlich im A310. Die verschiedene FSR sollen bereits 18:45 ihre Konstituierungen mitbringen.

Die Sitzung endet um 22:23 Uhr.